

Klagenfurt ☀ 28.4°C

[Morgen hochsommerlich](#)

DO | 07.07.2011



POLITIK

07.07.2011

[GANZ ÖSTERREICH](#)
[KÄRNTEN NEWS](#)

MAGAZIN

[FREIZEIT](#)
[GESUNDHEIT](#)
[KULTUR & TIPPS](#)
[SERVUS, SREČNO, CIAO](#)

ORF KÄRNTEN

[FERNSEHEN](#)
[RADIO](#)
[KONTAKT](#)

VOLKSGRUPPEN

BACHMANNPREIS

Konsensgruppe für Dialog auf breiter Basis

Für einen Dialog auf breiter Basis spricht sich die Konsensgruppe aus, nachdem das Parlament die Ortstafellösung beschlossen hat. Eingeladen werden der Rat der Kärntner Slowenen, die Einheitsliste (EL) und der Abwehrkämpferbund.

Klima gegenseitigen Vertrauens schaffen

In einer Aussendung wird von "nach wie vor vorhandenem Misstrauen" zwischen den Volksgruppen gesprochen. Es sei nötig, an einem Klima des gegenseitigen Vertrauens zu arbeiten.

Konsensgruppe sucht gemeinsame Lösungen

Im Jahr 2005 änderte der Kärntner Heimatdienst (KHD) seine Strategie plötzlich und trat für eine Lösung der Ortstafelfrage ein. In der Konsensgruppe treten seither mit Marjan Sturm vom Zentralverband der Kärntner Slowenen und Josef Feldner (KHD) zwei ehemalige Gegner in Volksgruppenfragen gemeinsam auf.

Zu der Gruppe gehören noch der Historiker Stefan Karner, der Journalist Heinz Stritzl und Bernard Sadovnik von der Gemeinschaft der Kärntner Slowenen.

Beitrag zur Klimaverbesserung

Durch die Einladung an den Rat, die EL und den Abwehrkämpferbund, soll "ein Beitrag zur Sprachen übergreifenden Klimaverbesserung" in Kärnten geleistet werden.

Noch im Herbst will die Konsensgruppe eine umfassende Dokumentation über "sechs Jahre Versöhnungsarbeit" präsentieren. Die beiden ehemaligen politischen Gegner Feldner und Sturm haben bereits gemeinsam ein Buch unter dem Titel "Kärnten neu denken" herausgegeben.

kaernten.ORF.at; 6.7.11

Mit Erleichterung und Jubel hat die Kärntner Politik auf das am Mittwoch im Nationalrat beschlossene Volksgruppengesetz reagiert. Für Volksgruppe und Grüne war eine Lösung der Ortstafelfrage "überfällig".

[Ortstafeln: Erleichterung bei Kärntner Politik](#)